

Bundesnotbremse - bez. auf SCHULE

Beitrag von „Zauberwald“ vom 23. April 2021 16:53

Zitat von Klara5

Liebe Caro, hast du Kinder?

Ich habe 2. Eins in der Kita und eins in der GS. Ich kann nicht in der Schule die Abschlussklasse unterrichten, mein Mann im Homeoffice und die Kinder zu Hause lassen. Ich kann nicht fremde Kinder Not betreuen und meine Kinder daheim vor den Fernseher setzen.

Anspruch auf Kinderkrankentage haben wir nicht. Meine Tochter in der GS geht nicht in die Notbetreuung, weil sie sehr selbstständig ist und wir ein super Netzwerk haben. Aber mein Sohn geht.

Berufstätige Eltern sind seit einem Jahr im Dauerstress. Wenn es die Notbetreuung nicht gäbe und alle Eltern sich krank melden würden, dann würde der ganze Laden zusammen brechen.

Ich möchte niemanden angreifen und ich weiß nichts über dich, deswegen ist dieser letzte Satz auch nicht an dich gerichtet.

Menschen, die keine Kinder zu Hause haben, sollten sich nicht anmaßen über Eltern zu urteilen, geschweige denn ihre Beweggründe für die Notbetreuung kritisieren.

Alles anzeigen

Ich kann Caro sehr gut verstehen.

Bei uns kommt ein Drittel der Schüler in die Notbetreuung. Das sind 50 - 60 Kinder. Es führte bei uns dazu, dass die Kinder beim Wechselunterricht nur seeeehr selten in der Schule waren, weil wir Lehrerinnen alle jede 2. Woche in der Notbetreuung eingesetzt waren. Will heißen: Jeder Schüler war alle 14 Tage zweieinhalb Tage in der Schule. Wir sind eine reine kleine Grundschule, haben keine anderen Kollegen älterer Jahrgänge, bei denen es nicht so viele Notbetreute gibt und die aushelfen konnten.

Die Eltern sind uns auf Dach gestiegen.

Jetzt muss jeder seine eigenen Schüler, die in die Notbetreuung kommen, neben des Unterrichts mitbetreuen. Du hast also deine 12 Schüler aus dem Wechselunterricht (halbe Klasse) und deine Schüler, die in der Notbetreuung wären, sitzen auf dem Gang und die betreust du mit. Zweimal die Woche testest du die auch alle. Relativ sinnbefreit das Ganze.

Nachmittags machst du homeschooling mit der anderen Klassenhälfte, soll ja alles klappen.

Und ja, wir haben auch alle Kinder. Zwei Kolleginnen haben 4, andere 3. Meine sind soweit aus dem Haus....